emmergie.

Das Kundenmagazin der
Stadtwerke Emmerich GmbH

Harte Jungs, weiches Wasser

Seite 4
Unser Team vom Wasserwerk

Seite 6
Baufortschritt im Kundenzentrum

Seite 8
Wassermeister Stefan Meyer

Seite 10
25 Jahre Embricana

Seite 15
Tolle Gewinne beim Preisrätsel

Schauen wir einmal 25 Jahre zurück

1994 war ein spannendes Jahr. Michael Schumacher wird erstmals Formel-1-Weltmeister – mit einem Benetton-Ford! In Südafrika wird Nelson Mandela zum Präsidenten gewählt. In Deutschland löst Roman Herzog Richard von Weizsäcker als Bundespräsident ab. Und Deutscher Fußballmeister wird … der FC Bayern München.

Auch in Emmerich gibt es etwas Neues: Das Freizeit- und Familienbad Embricana wird eingeweiht. In zwei Jahren Bauzeit entsteht aus dem alten Schwimmbad am Nollenburger Weg eine moderne Badelandschaft mit Innen- und Außenbecken, die seither weit mehr als **fünf Millionen Besucher** angezogen hat. Stetige Erhaltungs- und Erweiterungsinvestitionen sorgen dafür, dass das Embricana bis heute nichts an Attraktivität verloren hat – und das bei seit Jahren stabilen Preisen. Seit 2011 komplettiert die auch überregional bekannte Premiumsauna das Freizeitangebot, das größere Städte wie Kleve oder Wesel ihren Bürgern nicht bieten können. Die Stadt darf ruhig stolz sein auf „ihr Embricana"!

Das 25-jährige Jubiläum wollen wir natürlich mit unseren Gästen feiern. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Embricana haben sich dazu ein **attraktives Programm** einfallen lassen. Näheres finden Sie auf Seite 10 der emmergie.

Was fehlt uns jetzt noch? Na, ein Sommer mit Sonne satt, damit Sie das Embricana auch so richtig genießen können!

Mit den besten Wünschen für einen angenehmen Feriensommer grüßt Sie

Ihr Udo Jessner

Das Embricana feiert 2
Udo Jessner blickt 25 Jahre zurück

Stadtwerke: Strompreis stabil 3
Weitsicht im Sinne des Kunden

Gut versorgt 4
Unser Team vom Wasserwerk

Das Ohr der Stadtwerke 5
Lisette Unkrig in der Meldestelle

Ausblick 6
Baufortschritt im neuen Kundenzentrum

Geprüfter Wassermeister 8
Stefan Meyer bei den Stadtwerken

Hafen: fit für die Zukunft 9
Terminalausbau und Logistik-Hotspot

25 Jahre Embricana 10
So wird gefeiert

Initialzündung durch die EGE 12
Interview Udo Jessner u. Matthias Reintjes

Rätsel 15
Auch in dieser Ausgabe: tolle Preise!

Stadtwerke Emmerich
Gut versorgt.

IMPRESSUM **Herausgeber** Stadtwerke Emmerich GmbH • Wassenbergstraße 1 • 46446 Emmerich am Rhein
Telefon 02822 604-188 • info@swe-gmbh.de • www.stadtwerke-emmerich.de • **Redaktion** Sarah Mantwill, Monika Hartjes • **Gestaltung** Agentur romen • **Druck** J.L. Romen, Emmerich am Rhein • **Korrektorat** Simone Hübner • **Fotos** Markus van Offern (Titel, S. 4, 5, 8, 9, 12), SPD (S. 3), Monika Hartjes (S. 9), Agentur romen (S. 6, 7, 10)

GEGEN DEN TREND

Stadtwerke halten Strompreise konstant

Die Strompreise kannten in den letzten Monaten nur eine Richtung: aufwärts. Etwa zwei Drittel der über 800 Grundversorger haben zu Jahresbeginn den Preis angehoben, bis Ende Mai über 60 weitere.

Das ergab eine Studie des Heidelberger Vergleichsportals Verivox. Ein 3-Personen-Haushalt zahlt beim bundesweiten durchschnittlichen Strompreis von 29,55 Cent pro Kilowattstunde und einem Jahresverbrauch von 4.000 Kilowattstunden jährlich rund **1.182 Euro.**

Im Vergleich: **Die Stadtwerke Emmerich berechnen dafür nur 1.020 Euro – 13,7 Prozent weniger.** „Dank unserer erfolgreichen Preis- und Beschaffungsstrategie konnten wir die Strompreise in den vergangenen Jahren weitestgehend konstant halten", freut sich Vertriebsleiter Ingo Sigmund. Die Stadtwerke Emmerich bleiben günstigster Grundversorger in der Region.

Nachhaltige Wasserversorgung

Rund 1.500 Läufer kämpften Mitte Juni beim GeBeGe-Firmenlauf um die NRW-Meisterschaft und Titel wie „schnellstes Firmen-Team" oder „schnellste Chefin".

Die Stadtwerke besorgten bereits im vierten Jahr in Folge die Wasserversorgung für die Teilnehmer. Diesmal im Fokus: **Nachhaltigkeit.**

Erstmals wurde das Wasser in kompostierbaren Einwegbechern ausgegeben, die aus dem Bio-Kunststoff PLA gefertigt wurden. Dieser ist vollständig biologisch abbaubar. Nebenbei stellten die Stadtwerke mit 25 Teilnehmern eines der größten Teams.

Austausch mit Europakandidat

SPD-Europakandidat Prof. Dr. Hasan Alkas besuchte am 8. Mai – begleitet von Bürgermeister Peter Hinze – den Emmericher Energieversorger. Alkas forscht und lehrt an der Hochschule Rhein-Waal.

Der Volkswirt war für die Europäische Kommission in Brüssel tätig und hat sich intensiv mit der Preisbildung am Strommarkt beschäftigt. „Netzstabilität und Energiesicherheit müssen Priorität haben", forderte er und sprach sich dabei für eine engere Zusammenarbeit der EU-Staaten aus.

V.l.n.r.: Udo Jessner, Ingo Sigmund, Prof. Dr. Hasan Alkas und Peter Hinze

Gut versorgt durch diese Jungs

Das Team für den richtigen Druck: Alexander Lutz, Ulrich Münch, Andreas Timmer, Stefan Meyer, Stephan Metzner, Andre Immand, Thomas Ketelaer und Markus Mühlberg

Die sichere Versorgung der Kunden mit Strom, Gas und Wasser ist die Hauptaufgabe der Stadtwerke. Fachkundige Teams sorgen dafür, dass alles reibungslos läuft.

Markus Mühlberg, Abteilungsleiter Gas, Wasser und Wärmeservice, arbeitet eng mit den Wassermeistern Stephan Metzner und Stefan Meyer zusammen, die im Wasserwerk am Kapellenberger Weg im Einsatz sind. „Wir regeln von hier aus das Netz, sorgen unter anderem für den richtigen Druck, die richtige Menge und die hohe Qualität des Trinkwassers. Und das zu jeder Zeit“, so Stephan Metzner.

Metzner und Meyer achten auch darauf, dass die Brunnenpumpen im Wasserschutzgebiet die richtige Leistung bringen. Nitrat-, Nitrit-, Kalium-, Kalzium-Werte und der Gehalt an Pflanzenschutzmitteln sind jährlich von einem Labor zu überprüfen. „Wir können an den Ergebnissen ablesen, was in den nächsten fünf bis zehn Jahren auf uns zukommt und was wir an Gegenmaßnahmen planen oder einleiten müssen“, erklärt Stefan Meyer. **Insgesamt 2,2 Millionen Kubikmeter sauberes Wasser werden pro Jahr produziert,** 5.000 bis 6.000 täglich, in Spitzenzeiten bis zu 8.500.

Spannend wird es, wenn etwas nicht funktioniert. Dann ist schnelles Handeln wichtig. Über eine Rufbereitschaft sind die Fachleute rund um die Uhr erreichbar. „Auf Störungen reagieren wir zu jeder Tages- und Nachtzeit“, erklärt Markus Mühlberg. „Wir sind redundant ausgestattet: Wir haben alles doppelt.“ Dank Notstromaggregaten ist das Wasserwerk autark.

Und wenn die Wasserzufuhr tatsächlich gefährdet ist, gibt es Hilfe durch den bestehenden Notverbund mit Rees.

Unter der Nummer
02822 604-0
ist Lisette Unkrig zu erreichen.

Das Ohr der Stadtwerke

Seit 1. November 2018 arbeitet Lisette Unkrig in der Meldestelle der Stadtwerke. Unter 02822 604-0 ist sie die erste Anlaufstelle für Kunden, das Ohr der Stadtwerke sozusagen.

Warum rufen Kunden die Meldestelle an? Und was passiert dort?
Sie ist die erste Anlaufstelle für Störungen beim Strom-, Gas- und Wasserbetrieb. Ich nehme die relevanten Daten auf und gehe gemeinsam mit dem Kunden Fragen durch, um genaue Informationen zur Störung zu bekommen.

Wie geht es danach weiter?
Die Schadensfälle werden an die Meister und Kollegen der entsprechenden Abteilungen weitergeleitet. In schwerwiegenden Fällen wie Gasgeruch oder Wasserrohrbruch müssen die Mitarbeiter der Stadtwerke innerhalb einer halben Stunde vor Ort sein. Oft werden aber auch kleine Probleme gemeldet, etwa der Ausfall einer Straßenlaterne.

Wie lernen Sie, mit den Kunden umzugehen?
Wir besuchen regelmäßig Schulungen, in denen wir lernen, wie man sich verhält, wenn Kunden einen Schadensfall melden. Die Anrufer sind schon mal sehr aufgeregt, etwa wenn es um Gasgeruch geht. Da gilt es dann zu beruhigen. Gerade der direkte Kundenkontakt macht meine Arbeit spannend und interessant. Jeder Tag ist anders.

Wie kann der Kunde Schäden am Wochenende und nachts melden?
Die Meldestelle ist immer erreichbar: 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche.

Ausblick

Schon bald bietet das neue Kundenzentrum viel Platz für vertrauensvolle Dialoge. In Ausgabe 03/2018 haben wir über den bevorstehenden Neubau berichtet. Nun, ein halbes Jahr später, steht die zweite Ebene des Rohbaus.

„Bis August soll der Rohbau fertiggestellt sein“, sagt Edwin Claes, Bauingenieur und Architekt bei der Emmericher Gesellschaft für kommunale Dienstleistungen (EGD). Nach der Montage von Fenstern und Türen folgt die Rohinstallation der Haustechnik. „Damit können wir aber erst starten, wenn das Gebäude geschlossen ist“, erklärt Claes den weiteren Ablauf. Anfang 2020 sollen die Kundenservice-Mitarbeiter die Emmericher Bürger in den neuen Räumen empfangen können.

Der Neubau wird als zweigeschossiger, halbrunder Anbau vor das bestehende Gebäude gesetzt. **„Zukünftig ist das Kundenzentrum direkt von der Wassenbergstraße aus erreichbar. Das jetzige Betriebsgelände wird nicht mehr frei zugänglich sein“,** erklärt Arndt Wilms, Leiter des Bereichs Liegenschaften bei der EGD. Neben dem Gebäude, vor dem Tor zum heutigen Betriebshof, entstehen zehn bis zwölf neue Kundenparkplätze. Auch die Errichtung zweier Ladesäulen für Elektroautos ist geplant. Voraussichtlich ab Oktober/November beginnt die Fertigstellung der Außenanlagen.

Innen wird sich das 240 Quadratmeter große Gebäude modern und kundenfreundlich präsentieren. Von einer zentralen Empfangstheke werden die Kunden zu ihrem Ansprechpartner geleitet. Acht separate Büroräume sorgen dafür, dass Beratungsgespräche in ruhiger Atmosphäre stattfinden und Diskretion und Datenschutz gewährleistet sind. Alle kaufmännischen und technischen Anliegen werden zukünftig im Kundenzentrum behandelt. „Damit ersparen wir unseren Kunden die unnötige Suche nach dem richtigen Ansprechpartner“, erklärt Arndt Wilms mit Blick auf die derzeitige getrennte Bearbeitung.

Das jetzige Kundenzentrum bleibt während der Bauphase erreichbar und geöffnet. „Da die Errichtung des Neubaus bei laufendem Betrieb erfolgt, achten wir auf größte Sorgfalt bei den Arbeiten und vermeiden Staub und Baulärm während der Öffnungszeiten weitestgehend“, verspricht Edwin Claes.

Durchblick: fester Boden für Versorgungs-Know-how und kompetente Beratung.

Überblick: Das zweite Geschoss steht bereits.

Lichtblick: Himmelwärts dreht sich der Kran über den zukünftigen Büros.

Einblick: So ähnlich wird es aussehen, das Kundenzentrum.

Wassermeister
Stefan Meyer

Im Januar 2019 legte Stefan Meyer seine Prüfung erfolgreich ab. Als Wassermeister ist er nun gemeinsam mit Stephan Metzner für das neue Wasserwerk verantwortlich.

„Mein Traum war immer, etwas mit Wasser und Elektro zu machen“, sagt der 46-jährige Emmericher, der 2001 als Elektriker bei den Stadtwerken gestartet ist. Und so meldete er sich zur siebenmonatigen Wassermeister-Ausbildung in Rosenheim (Bayern) an. Nur jedes zweite Wochenende kam er nach Hause und war froh, dass seine Familie ihn in dieser anstrengenden Zeit unterstützte.

Unterrichtsinhalte waren unter anderem Physik und Chemie, Gesetze, Rohrleitungsbau, Umgang mit Mitarbeitern sowie Wasserversorgung, -gewinnung und -verteilung. Bei den Stadtwerken stellt Meyer sicher, dass rund um die Uhr einwandfreies Trinkwasser geliefert wird. Das erfordert auch Improvisationstalent und schnelles Eingreifen bei einer Störung. Mit vier anderen Kollegen wechselt er sich zudem im Bereitschaftsdienst ab.

Das Warten auf die Prüfungsergebnisse kostete Nerven: „Mein Brief kam einen Tag später als bei meinen Klassenkameraden.“ Seine Familie meint, da sei er ungenießbar gewesen, schmunzelt Stefan Meyer. Die Lossprechung findet am 10. Juli statt.

PORT emmerich news

EU-Parlamentarier Stefan Berger für Terminalerweiterung

Über den Emmericher Hafen und seine Bedeutung für die deutsch-niederländische Grenzregion informierte sich Stefan Berger, CDU-Kandidat und frisch gewählter Abgeordneter des Europaparlaments, bei einem Besuch. Da das Containerterminal aus allen Nähten platzt, sicherte Berger für die geplante Erweiterung des Umschlagterminals auf der Rhein-Seite des Hafenbeckens seine volle Unterstützung zu.

Udo Jessner freut sich über politischen Rückenwind: Stefan Berger und Matthias Reintjes begleiten ihn beim Terminalrundgang.

DeltaPort Niederrheinhäfen auf der transport logistic

Erstmals präsentierten sich die DeltaPort Niederrheinhäfen (DPN) gemeinsam auf der Weltleitmesse für Transport und Logistik in München. Am Gemeinschaftsstand des Bundesverbandes Öffentlicher Binnenhäfen e. V. warben sie für ihr breites Portfolio. Die DeltaPort Niederrheinhäfen schlagen sämtliche Güter um – Schüttgüter, Stück- und Schwergüter, Flüssiggüter, containerisierte Ware. Dank ihrer trimodalen Infrastruktur, der günstigen Lage am Rande des Stauclusters NRW sowie in der deutsch-niederländischen Grenzregion, ihrer innovativen Projekte und ihres Entwicklungspotenzials sind sie gefragte Partner in der Branche.

DeltaPort Niederrheinhäfen
Ein Verbund der Häfen
• Hafen Emmerich • Hafen Emmelsum • Stadthafen Wesel
• Rhein-Lippe-Hafen Wesel • Hafen Rheinberg-Orsoy

Geballte Ladung: drei Liemers-Kommunen und der Hafen Emmerich

Hotspot für Logistik

Seit vielen Jahren arbeitet der Emmericher Hafen eng mit niederländischen Logistikbetrieben zusammen, die rund 30 Prozent seines Jahresumschlags ausmachen. Damit ist das Nachbarland der zweitwichtigste Geschäftspartner des Containerterminals nach den Emmericher Firmen (40 Prozent).

Gemeinsam mit den niederländischen Kommunen Zevenaar und Montferland möchte sich Emmerich zu einem grenzüberschreitenden Hotspot für Logistikdienstleistungen entwickeln. „Eine Studie wird die Potenziale und Herausforderungen für die Region eruieren“, erklärt Port-Geschäftsführer Udo Jessner. „Die Daten sind auf beiden Seiten der Grenze vorhanden, es fehlt eine zusammenfassende Bewertung.“ Im Herbst soll die Studie vorliegen. Mit den Ergebnissen hofft man auch die Wahrnehmung bei den Landesregierungen dies- und jenseits der Grenze zu verbessern – gerade im Hinblick auf bevorstehende Projekte wie den geplanten Terminalausbau.

EMBRICANA news

25 Jahre Embricana

Buntes Jubiläum

Am **30. und 31. August** feiert das Embricana sein 25-jähriges Jubiläum. Der Termin wurde nicht ohne Grund gewählt: „Für dieses Ereignis wünschen wir uns natürlich gutes Wetter", so Ole Engfeld, zuständig für die kaufmännische Leitung und das Veranstaltungsmanagement im Embricana.

Den Auftakt zu den Feierlichkeiten bildet **am Freitag** das Sundown-Schwimmen von 18 bis 21 Uhr im Außenbereich (ggf. wetterbedingt innen) mit DJ-Musik in entspannter Atmosphäre.

Der Samstag beginnt um 8:30 Uhr mit Yoga, von 9:30 bis 11:30 Uhr lädt eine lange Frühstückstafel ein.

Der Eintritt ins Schwimmbad ist am 31. August übrigens frei.

Neben einem Indoor-Wasserparcours mit Animation und DJ-Musik erwarten die Besucher Wasserlaufbälle, Aqua-Schnupperkurse, eine Gourmetmeile sowie eine Tombola.

Fotowettbewerb

Das Embricana ruft wieder zum Fotowettbewerb auf – anlässlich des 25-jährigen Jubiläums unter dem Motto **„Die Embricana-Jubiläumsente geht auf Weltreise".** Die gelbe Badeente mit blauer Krone, die den Schriftzug „25 Jahre Embricana" trägt, ist zum Aktionspreis von 2,50 Euro an der Kasse erhältlich. **Bis zum 31. August** können die Fotos per E-Mail eingesandt werden.

Die Wettbewerbsbedingungen sind auf www.embricana.de zu finden.

GRENZENLOSER BADESPASS

58 JAHRE BADGESCHICHTE

Ende der 50er Jahre: Der Rat der Stadt Emmerich beschließt die Errichtung eines Schwimmbades am Nollenburger Weg.

3. JUNI 1961

Das neue Freibad wird eröffnet. Es besteht aus einem Mehrzweckbecken mit Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich sowie einem Sprungbecken und hat 650.000 DM gekostet.

1964 BIS 1966

An der Südostseite des Freibades entsteht ein Hallenbad.

1983

Die Stadtwerke übernehmen beide Bäder.

1985

Wegen sinkender Besucherzahlen und Überalterung der Bäder beauftragt der Rat der Stadt ein Gutachten, das die akuten Sanierungskosten den Kosten für den Umbau zu einem modernen Freizeitbad gegenüberstellt. 1989 beschließt der Rat die Umgestaltung.

MAI 1994

Nach zweijähriger Bauzeit wird das Embricana Freizeit- und Sportbad eröffnet.

2004

Das Embricana bekommt eine „Kids-World" und einen neuen Rutschenturm.

JANUAR 2011

Die neue Saunalandschaft öffnet ihre Pforten.

MAI 2014

Zum 20-jährigen Jubiläum erhält das Embricana eine Kleinkinderwasserlandschaft im Außenbereich.

ENDE 2016

Das Freizeitbad erhält eine neue Lüftungsanlage, die Gastronomie wird umgestaltet, das Erscheinungsbild der Schwimmhalle wird moderner und frischer.

ENDE 2017

Eine neue LED-Beleuchtung wird in der Schwimmhalle installiert.

EGE news

„Die EGE kann für eine Initialzündung sorgen“

Interview mit Stadtwerke-Geschäftsführer Udo Jessner und dem CDU-Fraktionsvorsitzenden und EGE-Beiratsvorsitzenden Dr. Matthias Reintjes

Wofür steht EGE?
Udo Jessner: EGE steht für Erschließungsgesellschaft Emmerich am Rhein. Die EGE gibt es bereits seit 1996, sie beschäftigte sich bisher vor allem mit der Erschließung von Gewerbegebieten wie Stadtweide und Ost IV. Mit Stadtwerken, Embricana, Sauna und Hafen steht sie unter dem Dach der Emmericher Gesellschaft für kommunale Dienstleistungen (EGD). Seit Jahresbeginn ist die EGE mittelbar zu 100 Prozent eine städtische Tochter.

Welche Absicht steht hinter der EGE?
Udo Jessner: Zu den Aufgaben der Gesellschaft ist das Engagement in der Innenstadt hinzugekommen. Statt auf dem Reißbrett kann sie tatsächliche Stadtplanung aus Stein und Beton leisten.

Matthias Reintjes: Genau das wollten CDU und BGE ursprünglich mit dem Sondervermögen erreichen. Der Stadtrat hat bis zu zehn Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Es wurde ein politischer Beirat gebildet, der Aufgaben und Ausgaben überwacht. Er agiert ähnlich einem Aufsichtsrat und muss den Entscheidungen der Geschäftsführung zustimmen. Die Wirtschaftsförderung soll eng eingebunden werden.

Wer steuert die EGE, wie setzt sich der Beirat zusammen?
Udo Jessner: Arndt Wilms führt seit vielen Jahren die Geschäfte der EGE. Derzeit kümmert er sich um die Erschließung des Industriegebiets Ost IV. Ich bin ebenfalls Geschäftsführer, bis die neue Emmericher Wirtschaftsförderin Sara Kreipe das Amt übernimmt. Werden Architekten, Kaufleute oder Juristen gebraucht, wenden wir uns an das Personal der EGD.

Matthias Reintjes: Der vom Stadtrat gewählte Beirat wurde schlank gehalten – so haben wir ein schlagkräftiges Gremium: Bürgermeister Peter Hinze, der Erste Beigeordnete Dr. Stefan Wachs, Erik Arntzen und ich als Vertreter der CDU, Jan Ludwig und Manfred Mölder von der SPD sowie Joachim Sigmund von der BGE. Udo Jessner ist mit beratender Stimme dabei.

Was begründet diese Zusammensetzung?
Udo Jessner: Stadtentwicklung funktioniert nur in enger Abstimmung mit der Stadt. Der Beirat bindet Politik und Verwaltung eng in die Arbeit der EGE ein, man unterstützt sich gegenseitig, um bei Entscheidungen an einem Strang zu ziehen.

Wie sehen die Ziele der EGE aus?
Udo Jessner: Die EGE soll sich für die Sanierung von Immobilien in der Innenstadt einsetzen, wo private Investoren fehlen. Sie kann punktuell eingreifen und private Investitionen anstoßen, also für eine Initialzündung sorgen. Das geht nicht von heute auf morgen, es sind eher mittel- oder langfristige Aufgaben.

Matthias Reintjes: Für die Stadtentwicklung ist es mittelfristig von Vorteil, ein strategisches Management für wichtige Grundstücke zu etablieren. Das Steintor-Debakel zeigt ja, dass man vor Jahren damit hätte anfangen müssen, um die Stadt im Sinne der gewünschten Planung weiterzuentwickeln. Heute fehlt einfach der Zugriff auf das Grundstück. Darüber hinaus genügen viele Immobilien in der City nicht mehr heutigen Standards und Ansprüchen. Einzelhändler bemängeln kleinteilige Flächen, alte Bausubstanz und oft komplizierte Eigentumsverhältnisse. Der Handel braucht Flächen ab 500 Quadratmetern. Die EGE könnte feststellen, ob sich an zentralen Stellen Eigentum zusammenführen lässt.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Kundennummer

E-Mail/Telefon

Unsere Datenschutzinformationen finden Sie auf www.stadtwerke-emmerich.de.

Antwort:

Stadtwerke Emmerich GmbH
Wassenbergstraße 1
46446 Emmerich am Rhein

Stadtwerke Emmerich

Einsendeschluss 15. August 2019

Mitmachen und gewinnen!

Schreiben Sie das Lösungswort auf diese Postkarte und senden Sie sie an uns. Sie nehmen dann an der Verlosung teil. **Viel Glück!**

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
Eine Barauszahlung des Preises ist nicht möglich.

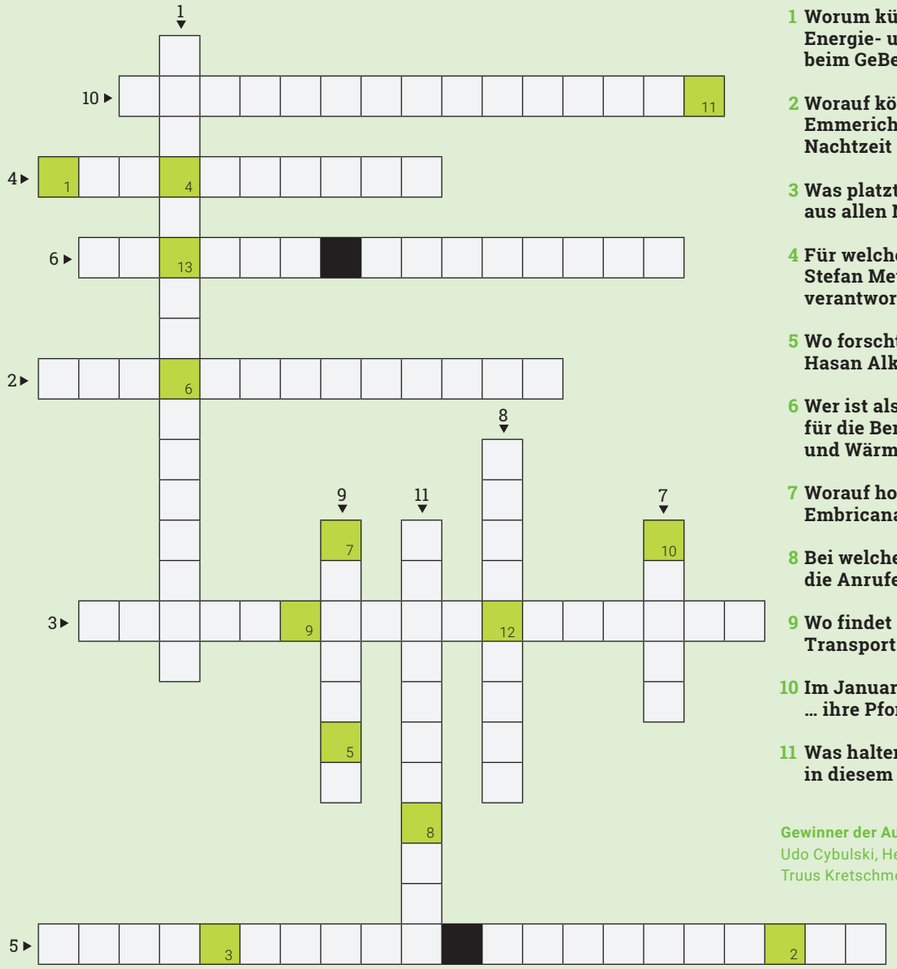
Wir verlosen **5** Gutscheine für das Embricana

im Wert von jeweils 25 Euro

emmergie Rätsel

Finden Sie den Suchbegriff in unserem emmergie-Rätsel!

Wenn Sie uns das gesuchte Lösungswort – die Antwortkarte finden Sie auf der vorherigen Seite oben – bis zum **15. August 2019** zusenden, nehmen Sie an der Verlosung von fünf Gutscheinen für das Embricana im Wert von jeweils 25 Euro teil.
Viel Glück beim Rätseln!



1 **Worum kümmert sich der Energie- und Wasserversorger beim GeBeGe-Firmenlauf?**

2 **Worauf können die Stadtwerke Emmerich zu jeder Tages- und Nachtzeit reagieren?**

3 **Was platzt im Emmericher Hafen aus allen Nähten?**

4 **Für welchen Bereich sind Stefan Meyer und Stephan Metzner verantwortlich?**

5 **Wo forscht und lehrt Prof. Dr. Hasan Alkas?**

6 **Wer ist als Abteilungsleiter für die Bereiche Gas, Wasser und Wärmeservice zuständig?**

7 **Worauf hofft Ole Engfeld am Embricana-Jubiläumstermin?**

8 **Bei welcher Störmeldung sind die Anrufer schon mal aufgeregt?**

9 **Wo findet die Weltleitmesse für Transport und Logistik statt?**

10 **Im Januar 2011 öffnete die neue … ihre Pforten.**

11 **Was halten die Stadtwerke auch in diesem Jahr konstant?**

Gewinner der Ausgabe 01/2019:
Udo Cybulski, Heike Doerwald, Kurt Gebbink, Truus Kretschmer, Michaela Heister

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

SOMMER 2019

JEDER TAG NUR 1 EURO*

GRENZENLOSER BADESPASS

FERIENKARTE

3 Wochen Badespaß nur **21 €**

6 Wochen Badespaß nur **42 €**

Für alle Schülerinnen und Schüler.
Jugendliche nur gegen Vorlage des Schülerausweises.

SOMMER-EVENTS IN DEN FERIEN

Freitag, 12. Juli, 16 bis 21 Uhr	**School´s out** Wir feiern mit euch den Ferienbeginn mit DJ, tollen Spielen und Aktionen.
jeden Montag, 11 bis 14 Uhr jeden Freitag, 14 bis 17 Uhr	**Spiel und Spaß im kühlen Nass** Spielenachmittag mit Wasser-Action
jeden Mittwoch, 14 bis 16 Uhr	**Ratespaß** Verschiedene Aufgaben und Rätsel warten darauf, gelöst zu werden.

*Beim Kauf einer Ferienkarte für mindestens 3 Wochen = 21 Tage.

NOLLENBURGER WEG 34
46446 EMMERICH AM RHEIN
EMBRICANA.DE

EMBRICANA